

**Sitzungsvorlage Nr. 0821/2015**



<b>Federführendes Amt:</b>	Wirtschafts- und Tourismusförderung		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Entscheidung	Gemeinderat	28.04.2015	öffentlich

**Bau eines Wohnmobilstellplatzes beim Freibad Rudersberg für 4 Stellplätze zzgl. einer Ver- und Entsorgungsstation**

**Beschlussvorschlag**

Beim Freibad Rudersberg werden vier Wohnmobilstellplätze zzgl. einer Ver- und Entsorgungsstation gebaut.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>	<b>HHSt.</b>	2.79009600 1 79000004
Investitions- bzw. Anschaffungskosten		EUR
Haushaltsansatz:		EUR
Haushaltsrest:		29.107,50 EUR
Haushaltssperre		EUR
Verpflichtungserklärung für Ausgaben in folgenden Jahr:		EUR
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe);		EUR
Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben		EUR
Noch freie Mittel		29.107,50 EUR

**Sachverhalt**

Am 21.10.2014 beschloss der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt „beim Freibad in Rudersberg ein Wohnmobilstellplatz für drei Wohnmobile inkl. Ver- und Entsorgungsstation“ vorzusehen. Auf die Vorlage Nr. 0699/2014 wird verwiesen. Als Mitglied des Teilprojektes Wohnmobilstellplatzkonzeption im Rahmen des Landschaftsparks Murr-Bottwartal wurden in der Zwischenzeit die Rahmenbedingungen für die Umsetzung und mögliche Förderungen erarbeitet.

Die Gemeinde Rudersberg strebt nun einen Wohnmobilstellplatz der Kategorie 2 an – s. Anlage 1 (Kategorie-Übersicht) mit nachfolgenden Merkmalen:

- Landschaftlich attraktiv, gute Anfahrtsmöglichkeit
- Anschluss an Rad- und Wanderwegenetz
- Eingrünung im Randbereich, Einzelbäume
- Größe mind. 10 x 5 m
- Markierungsparzellierung
- Schotterfläche oder wasserdurchlässiger Standplatz, begrünte Sitzbereiche mit Schotterrasen
- Stromanschluss
- Abfallsammelstelle für Restmüll, Biomüll, Wertstoffe, etc.
- Parkplatzzeichen Nr. 314 mit Wohnmobil-Piktogramm, Piktogramm für Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten sowie Anzahl der Stellplätze, zusätzlich Logo Wohnmobilfreundliche Region o.ä.,
- Infos zu Freizeitangeboten Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie
- Mobilfunkabdeckung
- Sitzplatz
- Barrierefreiheit, Beachtung der DIN 18040
- Regelmäßige Kontrolle (mind. 2 x pro Woche), Pflege / Säuberung nach Bedarf (durch Bauhof)
- Gebührenerhebung: ca. 8 € / Nacht (voraus. durch Kasse Freibad Rudersberg bzw. TSV Gaststätte Waldblick)
- Telefonnummer für Ansprechpartner (Frau Strobel – Freibad-Kiosk Rudersberg)

Eine Förderzusage für das gesamte Wohnmobilprojekt der Region Murr-Bottwartal liegt vom Verband Region Stuttgart vor. Der Verband fördert das Projekt mit insgesamt TE 100 für aktuell neun teilnehmende Kommunen. Zusätzlich sind T€ 50 für Marketingzwecke (Schilder und Flyer) vorgesehen. Der genaue Förderbetrag pro Kommune kann erst ermittelt werden, wenn – voraus. im Herbst 2015 – feststeht, welche Kommunen definitiv an o.g. Projekt teilnehmen. Insbesondere der Marketingzuschuss wird voraussichtlich an die Anzahl der Wohnmobilstellplätze pro Kommune gekoppelt. Die Stellplätze der Kategorie 2 werden mit 50 % der abgerechneten Investitionskosten für Bepflanzung, Beschilderung, Ver-/Entsorgung beziffert, max. T€ 1 pro Stellplatz mit einer Gesamtförderung von T€ 8. Für Rudersberg ergibt sich somit eine Maximalförderung der Investitionskosten bei vier Stellplätzen zzgl. Ver- und Entsorgungsstation – inkl. fünftem Stellplatz von T€ 5.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Durch die Teilnahme am o.g. Teilprojekt Wohnmobilstellplatz der Region Murr-Bottwartal geht die Gemeinde Rudersberg davon aus, dass bei den Investitionskosten sowie bei der Werbung Synergie- und Kosteneffekte generiert und wesentlich mehr Zielgruppen und Besucher angesprochen werden können.

Nach Abstimmung mit Herrn Wild, welcher das Wohnmobilprojekt betreut, sind an dem von uns geplanten Standort vier – fünf Wohnmobilstellplätze sinnvoll. In dem beiliegenden Plan (Anlage 2) sind vier Stellplätze jeweils quer zur Fahrbahn angeordnet. Die Ver- und Entsorgungsstation bzw. der fünfte Stellplatz ist längs zum Bronnwiesenweg angeordnet.

Zur Markierung der Stellplätze ist vorgesehen, den Schotterbelag partiell zu entfernen und Granitrandsteine einzubauen. Dort, wo bereits ein Asphaltbelag vorhanden ist, wird eine weiße Markierung aufgebracht. Links und rechts von den vier Stellplätzen ist eine Eingrünung vorgesehen. Hierzu wird ebenfalls der Schotterbelag entfernt. Bei dem erst im letzten Jahr eingebauten Asphaltbelag ist eine „mobile“ Eingrünung mittels Pflanztrögen vorgesehen.

Für den Wohnmobilstandort sind eine Ver- und Entsorgungsstation sowie eine Stromversorgungssäule vorgesehen. Es ist vorgesehen, alle Wohnmobilstandorte des Wohnmobilprojektes mit gleichen Ver- und Entsorgungsstationen auszustatten. Von den angeforderten Angeboten schnitten die Ver- und Entsorgungsstationen der Firma Alfred E. Schmid aus Heubach in Hinblick auf Ausstattung sowie Bedienung und Personenschutz am besten ab. Eine solche Ver- und Entsorgungsstation kann der Anlage 3 entnommen werden. An das Angebot ist ein Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren gekoppelt. Darin sind enthalten:

- Einlernen eines Mitarbeiters der Gemeinde
- 2 mal jährliche Prüfung der Anlagen auf Funktion und Betriebssicherheit
- Jährliche Prüfung auf Wintertauglichkeit
- Prüfung der Standsicherheit
- Innenreinigung der Anlagen
- Justierung der Münzgeräte und
- Anfahrt

Die vorläufigen Kosten für den Bau der Wohnmobilstellplätze belaufen sich zur Zeit wie folgt:

2 Sitzbänke		Ca. 2.000 EUR
Ver- und Entsorgungsstation zzgl. Wartungsvertrag		Ca. 13.000 EUR Jährlich 330 EUR
Verlegen der Zuleitungen (Wasser) sowie Herstellung Abwasseranschluss		Ca. 4.000 EUR
Stromversorgungssäule		Ca. 4.000 EUR
Verlegen der Zuleitung		Ca. 3.000 EUR
Herstellen der Markierung		Ca. 600 EUR
Herstellen der Eingrünung		Ca. 5.000 EUR
Werbung		Ca. 3.000 EUR im ersten Jahr; Jährlich ca. 1.000 EUR
Schilder		Ca. 2.000 EUR
Zuschüsse	<b>Ca. 7000 EUR</b>	<b>Ca. 36.600 EUR</b>

Ob die Ver- und Entsorgungsstation in Rudersberg bezuschusst wird entscheidet der Verband Region Stuttgart erst nach Prüfung der umliegenden Ver- und Entsorgungsstandorte der am Projekt beteiligten Mitgliedskommunen (die Gemeinde Allmersbach plant zur Zeit einen Wohnmobilstellplatz der Kategorie 1 mit 10 Stellplätzen). Die Gemeindeverwaltung empfiehlt jedoch die Anschaffung einer Ver- und Entsorgungsanlage – unabhängig von der Bezuschussung – aufgrund der qualitativen Aufwertung des Wohnmobilstellplatzes.

Die Bezahlung der Übernachtung (voraus 8 € pro Tag) wird in den Freibad-Monaten Mai – September über die Kasse am Freibad laufen. Für die Zeit Oktober – April sollen Gespräche mit der TSV Gaststätte Waldblick geführt werden. Nach Voranmeldung bietet der Freibad-Kiosk Frühstück an. Ebenfalls wird es in Rücksprache mit Frau Strobel vom Freibad-Kiosk die Möglichkeit geben die sanitären Anlagen – inkl. Dusche (für 1 €) zu nutzen.

Anlage/n:  
Anlage 1 Womo-Kategorien  
Anlage 2 Plan  
Anlage 3 Strom Ver- und Entsorgungsstation